



**Fachkongress Cranio Suisse® 2020**

**Phänomen Raum**

**Räume – Zwischenräume – Raumerfahrung**

**Freitag, 5. Juni und  
Samstag, 6. Juni 2020**

**Im Kulturzentrum  
Alte Kaserne,  
Winterthur**

**cranio  
suisse®**

*Wenn Stille bewegt...  
Quand le silence agit...  
Quando il silenzio commuove...  
Sche silenzi comova...*

Schweizerische Gesellschaft für  
Craniosacral Therapie

[www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch)

# Rahmenverträge mit Vorteilsbedingungen für Cranio Suisse® Mitglieder

- ▶ Berufshaftpflicht
- ▶ Taggeldversicherung
- ▶ Pensionskasse
- ▶ Rechtsschutz
- ▶ Sachversicherung
- ▶ Mietkaution
- ▶ Private Versicherungen
- ▶ Krankenversicherung



Für eine unverbindliche Offerte wenden Sie sich bitte an:  
solution+benefit | Bernstrasse 1 | Postfach 284 | 3280 Murten  
Telefon 026 670 74 20 | [info@solution-benefit.ch](mailto:info@solution-benefit.ch)



## EINLEITUNG

Wir Therapeutinnen und Therapeuten haben täglich mit dem PHÄNOMEN RAUM zu tun.

Wir bieten einen SICHEREN RAUM für unsere Klientinnen und Klienten. Wir HALTEN RAUM für deren Prozesse. Wir GEBEN in unseren Praxen RAUM für die verschiedensten Facetten und Ebenen des Lebens und Erlebens. RAUM, in dem es möglich ist, seine Ressourcen zu stärken. RAUM, in dem sich das Gesunde entfalten kann. RAUM auch für das im Alltag Verschüttete.

Es gibt unzählige Perspektiven auf RÄUME und in RÄUMEN: INNERE RÄUME, ÄUSSERE RÄUME, der RAUM der Therapeutin, der RAUM des Klienten, der RAUM dazwischen und der gemeinsame Therapie-RAUM.

Wie erfahren und gestalten wir RAUM in der Craniosacral Therapie? Welche Räume im therapeutischen Kontext brauchen unsere Aufmerksamkeit? Mit seinem Fachkongress 2020 bietet Cranio Suisse® eine Gelegenheit, verschiedenste Perspektiven zum Phänomen RAUM zu erkunden.

An diesem Kongress werden wir neue Erkenntnisse und Erfahrungen zum Phänomen RAUM erarbeiten – mit dem Zweck, dass wertvolle Impulse uns Therapeutinnen und Therapeuten in unserem Praxisalltag stärken.

## ÜBER UNS

Als Berufsverband vertritt Cranio Suisse® in der Öffentlichkeit und in den berufspolitischen Organisationen die Interessen von über 1200 in der Schweiz aktiven Craniosacral Therapeutinnen und Therapeuten. Wir stehen für Qualitätssicherung ein und unterstützen unsere Mitglieder mit einer breiten Palette von Dienstleistungen.

Eines unserer Angebote ist die Organisation eines Fachkongresses alle zwei Jahre. Weitere Vorteile einer Mitgliedschaft sind in einem speziellen Flyer aufgeführt, den wir gerne zusenden bzw. am Fachkongress auflegen. Er ist ebenfalls auf unserer Homepage zu finden: [www.craniosuisse.ch](http://www.craniosuisse.ch)

Cranio Suisse®  
Hochfarbstrasse 2, 8006 Zürich  
043 268 22 30, [contact@craniosuisse.ch](mailto:contact@craniosuisse.ch)



Impressum:

**Text und Bilder**  
Cranio Suisse®

**Grafik**  
atelier barbara.kranz  
Thun

**Druck**  
Simplon Druck AG  
Brig-Glis

**Auflage**  
1800 Ex.

## WORKSHOPS AM FREITAG VORMITTAG (11:00–12:15)

### **Phänomen Raum**

In diesem Workshop des Referenten sammeln die Teilnehmer Beispiele für ihr vielfältiges Verständnis von Raum. Wir erarbeiten gemeinsam Kriterien, mit denen diese Räume sich voneinander unterscheiden lassen. Mit Hilfe von Trance-Induktionen werden bestimmte 'innere Räume/Orte' angesprochen und mit den Kriterien auf ihre Beschaffenheit hin überprüft.  
**Leitung: Prof. Wolf Langewitz**

### **Die Pendelbewegung zwischen dem Raum der Hingabe und dem Raum der bewussten therapeutischen Führung**

Wir haben das Privileg, dass der Hintergrunds-Raum der Craniosacral Therapie ein sehr grosses Spektrum hat: Auf der einen Seite des Spektrums wäre der Raum der absoluten Hingabe an eine höhere Kraft, an welche wir den therapeutischen Prozess übergeben. Auf der anderen Seite wäre der Raum, aus dem wir bewusst eine therapeutische Führung übernehmen, gemäss der eigenen anatomischen, physiologischen Überlegungen. Wir werden mit Übungen diese Räume in uns erforschen, sowie auch die Möglichkeiten des Pendelns zwischen diesen Räumen. **Leitung: Rudolf Merkel**

### **Im Raum zwischen Wachsein und Schlaf – Craniosacral Therapie bei Schlafstörungen**

Körpertherapien finden in der klassischen Schlaftherapie noch kaum Beachtung. Wissenschaftliche Beweise aus der Energiemedizin untermauern jedoch die Grundlagen unserer Arbeit. In diesem Workshop erhalten sie einen Überblick über relevante Schlafstörungen. Wie erkennen wir diese in der täglichen Cranio-Praxis? Es werden Ansatzpunkte der Craniosacral

Therapie vermittelt. Spezielle Behandlungsstrategien und dazu praktische Übungen werden vorgestellt. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Dr. Wolfgang Tamm**

### **Moderierter Raum**

Raum für das Teilen von Eindrücken, Gedanken und Wahrnehmungen zum Referat. **Leitung: Liliane Fehlmann oder Yves Bruggmann**

### **Raumerfahrung Feng Shui**

Das fernöstliche Feng Shui beschäftigt sich mit den Gesetzen der Natur und wie diese auf uns Menschen wirken. Intuitiv wertvoll hilft uns Feng Shui, unsere Räume so zu gestalten, dass ihre Energie uns maximal unterstützt. Wir schaffen Kräfte, damit wir im Einklang mit den natürlichen Energien, Wohlstand, Gesundheit und Harmonie sein dürfen. Wie kann man bewusste Raumgestaltung im therapeutischen Kontext nutzen?

**Leitung: Daniela Kaufmann**

### **Architektur und Geomantie – die wechselwirksame Beziehung des Menschen mit seinem Lebens- und Arbeitsraum**

Die Raumhülle bildet eine Membran zwischen Innen und Aussen und diese Membran ist vergleichbar mit unserer Hauthülle. Die Qualität der Interaktionen zwischen diesen zwei Membranen bestimmt die Raumatmosphäre. Im Workshop erarbeiten wir konkrete Massnahmen, so dass im persönlichen Therapie-Raum ein optimales Umfeld für die therapeutische Arbeit geschaffen wird. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Claudia Ehram**

**Mehr Informationen zu den Workshops sind auf der Website [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden.**

## WORKSHOPS AM FREITAG NACHMITTAG (15:00–16:15)

### **Der Körper als Instrument**

Wir vertiefen den Referatinhalt mit praktischen Übungen. Die eigene Sprechstimme so zu führen, dass sie warm, klar und authentisch mit der Persönlichkeit übereinstimmt, ist ein wichtiger Aspekt in der Kommunikation. Je mehr Innenraum desto klangvoller die Stimme. Resonanz ist immer eine Frage des RAUMES. Zu einem meistens bereits starken Aussenraum müssen wir neue Innenräume entwickeln, damit es auch innerlich singen kann. Praktisch machen wir Sprach-, Atem- und Körperübungen, tauchen ein in die Welt der Stimmbildung und singen Lieder.

**Leitung: Amanda Manda Seiler**

### **Raumerfahrung**

Nach einem sanften «In-den-Körper-ankommen-Aufwärmmoment» werden wir über Wahrnehmungsübungen mit geschlossenen Augen, alleine und mit Partnerin, in eine freie, authentische Tanzimprovisation mit Musik übergehen. Die Herangehensweise basiert auf den Erfahrungen mit der biodynamischen Craniosacral Therapie. Diese achtsame Körpertherapie wird mit dynamischen, physischen Impulsen verbunden. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Nicole Berndt-Caccivio**

### **Körper, Stimme und der eigene Raum**

Wer seine Körpergrenzen sensibilisiert hat, nimmt sich und das Gegenüber differenzierter wahr. Mit einem bewusst eingenommenen Raum können wir uns deutlicher ausdrücken. Impulse von aussen können konstruktiv beantwortet werden. Das ist die Basis für einen guten Kontakt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit spielerischen Übungen der Psychotonik und Sprechtechnik erfahren

die Teilnehmerinnen ganz konkret am Körper und stimmlich ihren Raum. Die innere Verankerung wird damit gefestigt. (Teilnehmerzahl beschränkt) **Leitung: Maria Leitgeb**

### **Das segensreiche Ätherelement**

Der Alchemist Paracelsus wusste bereits vor vielen Jahrhunderten: «In den ruhigen Tiefen des Raumes lässt sich grossartige Heilung finden, aber der Mensch stimmt sich nie darauf ein, in dem er selber einmal still ist...»

In der indisch-ayurvedischen Kultur nimmt das Ätherelement den ersten Platz unter den fünf Elementen ein. Wir erfahren und erforschen diesen «Ur-Raum» in Theorie und Praxis (auch mittels Klang, kurzes Mantrasingen) und lassen uns von dessen heilsamer Erscheinung verzaubern.

**Leitung: Raphael Schenker**

### **Moderierter Raum**

Raum für das Teilen von Eindrücken, Gedanken und Wahrnehmungen zum Referat. **Leitung: Liliane Fehlmann oder Yves Bruggmann**

### **Die Dimensionen von Berührungen**

Von der angewandten Körperarbeit zur zugewandten biodynamischen, ganzheitlichen Craniosacral Therapie. Wir wenden nicht Wissen und gelernte Praktiken am Menschen an, sondern wenden uns mit offenen Augen, ganzem Herzen, sanft-spürenden Händen und unserem erlernten Wissen dem Menschen zu. Wir müssen nicht genial sein, sondern einfach, die eigene und die Würde des Anderen achtend, und vor allem authentisch sein. Nur so können Genesung, gegenseitiges Wachstum und Gesundheit gelingen. (Teilnehmerzahl beschränkt) **Leitung: Marianne Brunner**

## ABENDPROGRAMM



Gemeinsam machen wir uns auf den Weg in einen anderen **KULTURRAUM!**

In einem attraktiven Beduinentent geniessen wir ein Mezze mit vielen verschiedenen Häppchen. Lass dich entführen in eine unvergessliche Atmosphäre und träume von 1001 Nacht.

Neben dem Geniessen der arabischen Spezialitäten bleibt genügend Zeit für Gespräche/ Austausch.

[www.orientwelt.ch](http://www.orientwelt.ch)

Individuelle Rückreise



Ihr Partner für hochwertige Therapie und Massagen sowie klangtherapeutische Liegen

Die Liegen werden ganz individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zusammengestellt.



Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung in unserer Ausstellung zur Verfügung.

relax sensation schweiz  
Carmen Kobler

Schmitterstrasse 51  
9444 Diepoldsau

071 733 36 60  
076 455 19 65

info@rss-shop.ch  
www.rss-shop.ch

## REFERATE



### **Der Raum – Betrachtung mit Hilfe der Neuen Phänomenologie**

Der innere Raum, der therapeutische Raum, der Raum der Stille, der leere Raum und die Fülle eines satten Gefühls sind geläufige Beispiele, in denen wir uns einen Ort vorstellen, der bestimmte Eigenschaften hat. Der Begriff «Raum» wird dabei sehr unterschiedlich genutzt. Es lohnt sich, die Besonderheiten dieser «Räume» zu betrachten, um die Orientierung in ihnen und das Arbeiten mit ihnen zu erleichtern und besser zu verstehen, was wir tun. **Referent Prof. Wolf Langewitz**



### **Gesang der Stille, innere Haltung im Klangraum**

Der Gesang der Stille ist eine immerwährende Musik, die im Inneren strömt und ein harmonisches Pulsieren für unser Tun erwirkt. Wie gelingt es mir als Therapeut, diese innere Haltung im Klangraum zu finden, zu erforschen, zu bewahren? Der Gesang des Herzens schwingt als musikalische Vibration immer auch in die Hände und wirkt somit auf die Behandlung. Erfahren Sie ausserdem stimmfunktionale Zusammenhänge der Anatomie, den Körper als Resonanzraum und physikalisch-harmonische Gesetze, die der Stimme helfen, sich wohlklingend, warm und farbenreich zu entwickeln. Das Referat wird mit Ton- und Filmaufnahmen und gemeinsamem Singen ergänzt.

**Referentin Amanda Manda Seiler**



### **Der Bewusstseins-Raum als schöpferische Kraft**

Ohne ein Bewusstsein existiert nichts in dieser Welt. Geist mit Bewusstsein ist für jeden von uns also der entscheidende Realitätsschalter – eine pure subjektive Angelegenheit. Beispiel: «Ich sehe einen Baum». Energie wird in unser bewusstes Gewahrsein gebracht, und wir erzeugen schöpferisch Form/Struktur/Gestalt mit «Sinn und Bedeutung» als getrennte Einheiten und erschaffen damit Raum und Zeit. Diese ungewohnte Sichtweise der Welt hat enorme Auswirkungen für unser Leben und unsere therapeutische Arbeit.

**Referent Dr. rer. nat. Ulrich Warnke**



### **Der Resilienz Raum geben**

Im täglichen Praxisraum begegnen Therapeutinnen vielen Klienten, die in ihrem Lebensraum durch alltägliche Widrigkeiten und Schicksalsschläge herausgefordert bis hin zu überfordert sind. Den Resilienz- oder Steh-auf-Raum der Klienten wahrzunehmen, zu fördern und darin Ressourcen zu aktivieren, ist eine wesentliche Schlüsselkompetenz in der therapeutischen Arbeit. Dabei gilt es jedoch auch als Therapeutin die eigene «Resilienzraumpflege» nicht zu vernachlässigen. Ein praxisnahes Impulsreferat, das anhand des Resilienzrades mit seinen 8 Faktoren aufzeigt, wie Therapeutinnen und auch Klienten ihren Resilienzraum ausfüllen und vergrössern können, um anspruchsvolle Situationen gelassener anzugehen und zum persönlichen Wachstum zu nutzen. **Referentin Antoinette Wenk**

**Mehr Informationen zu den Referenten sind auf der Homepage [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden.**

## WORKSHOPS AM SAMSTAG VORMITTAG (11:00–12:15)

### **Zugang zum Unbewussten: lässt sich Placebo programmieren?**

Wie wirken Placebo und wie kann das Wissen darüber genutzt werden? Verschiedenste wissenschaftliche Disziplinen liefern Erkenntnisse zu diesem Phänomen. Mit der Möglichkeit, das Unbewusste bewusst zu machen, liessen sich ein riesiger Informationsspeicher öffnen und positive Information verstärken. Die entscheidende Frage ist, wie wir unsere Wahrnehmung so erweitern können, um an diese Information willentlich und bewusst heranzukommen. Ein spannender Workshop zwischen Wissenschaft und alternativen Seinszuständen.

**Leitung: Dr. Ulrich Warnke**

### **Moderierter Raum**

Raum für das Teilen von Eindrücken, Gedanken und Wahrnehmungen zum Referat. **Leitung: Liliane Fehlmann oder Yves Bruggmann**

### **Zwischenräume**

Wir erforschen äussere und innere Räume. Eine anatomische Reise begleitet uns in einen freien Tanz. Wir arbeiten mit Raumerfahrungen, die wir aus dem Alltag gut kennen, wie Diagonalen, Kreise, Linien, und bringen diese in Verbindung mit unseren inneren Räumen wie zB Herz-Coccyx. Besonders interessieren werden uns die «Grenzen» und «Übergänge», die Orte, wo Inspirierendes auftaucht. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Nicole Berndt-Caccivio**

### **Zirkuläres Fragen – Raum und Wirklichkeit entstehen im Klienten**

Durch zirkuläres Fragen kann neue Wirklichkeit entstehen im Bewusstseinsraum des Klienten/der Klientin. Es ist eine Technik, die zum Standardrepertoire der systemischen Therapie gehört. Sie dient weniger der Erhebung von

Information als eher der Erzeugung von neuer Erkenntnis, von Erleben und Wirklichkeit im Klienten. Es wird dabei nach Mustern gefragt und nicht nach Ursachen. Situationen und Herausforderungen werden so «verflüssigt».

**Leitung: Bruno Kapfer**

### **Das Korrosionsfeld – Erfahrungen des Raumes zwischen zwei Individuen – Wahrnehmungsübungen für den intersubjektiven Bedeutungsraum**

Schon früh wird mit der Einnistung die «Physiologie der Begegnung im Raum» erlebt: Die Begegnung zweier Individuen («Korrosionsfeld»/«Überlappungsfeld»/«Intersubjektiver Bedeutungsraum») ist urbildlich für das Verständnis der gemeinsamen Raumbildung für KlientIn und TherapeutIn und dient der Entwicklung von Resilienz. Einfache Wahrnehmungsübungen erschliessen uns diesen Raum. Dabei steht die Physiologie im Vordergrund – weniger die Psychologie. (Teilnehmerzahl beschränkt) **Leitung: Udo Blum**

### **Der Körper als Instrument Gesang der Stille, innere Haltung im Klangraum**

Die eigene Sprechstimme so zu führen, dass sie warm, klar und authentisch mit der Persönlichkeit übereinstimmt, ist ein wichtiger Aspekt in der Kommunikation. Je mehr Innenraum desto klangvoller die Stimme. Resonanz ist immer eine Frage des RAUMES. Zu einem meistens bereits starken Aussenraum müssen wir neue Innenräume entwickeln, damit es auch innerlich singen kann. Praktisch machen wir Sprach-, Atem- und Körperübungen, tauchen ein in die Welt der Stimmbildung und singen Lieder.

**Leitung: Amanda Manda Seiler**

## WORKSHOPS AM SAMSTAG NACHMITTAG (15:00–16:15)

### **Der Resilienz Raum geben**

Die Inhalte des Referates werden vertieft. Dabei wird ein Profil des eigenen Resilienzraumes erstellt. Anhand von Fallbeispielen werden Möglichkeiten der Resilienzraumpflege bei Klienten erarbeitet. Den eigenen Resilienzraum zu vergrössern, bieten das Resilienz-Supervisionsrad wie auch Kurzübungen zu den Resilienzfaktoren. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Antoinette Wenk**

### **«Der Lauf des Wassers...» (Alan Watts)**

Mit Tai Ji/Chi Gong sich als Wasser im Wasser erfahren. Wir lernen eine einfache ausbaufähige Übung für die tägliche Praxis, mit der wir den eigene Ressourcen-Raum entwickeln und kultivieren können.

**Leitung: Rudolf Merkel**

### **Zwischenräume**

Wir erforschen äussere und innere Räume. Eine anatomische Reise begleitet uns in einen freien Tanz. Wir arbeiten mit Raumerfahrungen, die wir aus dem Alltag gut kennen, wie Diagonalen, Kreise, Linien, und bringen diese in Verbindung mit unseren inneren Räumen wie zB Herz-Coccyx. Besonders interessieren werden uns die «Grenzen» und «Übergänge», die Orte, wo Inspirierendes auftaucht. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Nicole Berndt-Caccivio**

### **Moderierter Raum**

Raum für das Teilen von Eindrücken, Gedanken und Wahrnehmungen zum Referat. **Leitung: Liliane Fehlmann oder Yves Bruggmann**

**Mehr Informationen zu den Workshops sind auf der Website [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) zu finden.**

### **Dein Raum-Mein Raum-Unser Raum. Klarheit finden und definieren im Arbeits-Beziehungsfeld**

Wir spüren, erforschen und finden unsere Räume im Innen und Aussen unseres Selbst. Wir erspüren und definieren die Räume des Gegenübers mit Hilfe ihrer/seiner Reaktionen. Der gemeinsame Zweier-Raum im grösseren Feld wird erfahren. Ein feiner emotionaler Workshop gefüllt mit spielerischen Elementen, getragen von Respekt. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Marianne Brunner**

### **Körper, Stimme und der eigene Raum**

Wer seine Körpergrenzen sensibilisiert hat, nimmt sich und das Gegenüber differenzierter wahr. Mit einem bewusst eingenommenen Raum können wir uns deutlicher ausdrücken. Impulse von aussen können konstruktiv beantwortet werden. Das ist die Basis für einen guten Kontakt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit spielerischen Übungen der Psychotonik und Sprechtechnik erfahren die Teilnehmerinnen ganz konkret am Körper und stimmlich ihren Raum. Die innere Verankerung wird damit gefestigt. (Teilnehmerzahl beschränkt) **Leitung: Maria Leitgeb**

### **Raum und Resilienz in der KT-Praxis**

Wir nutzen das Phänomen Raum (innere und äussere Räume) für die Exploration der vielfältigen Möglichkeiten mit dem Ziel der Stärkung der Resilienz unserer Klienten in der KT-Praxis. Dabei arbeiten wir in Zweiergruppen mit den acht Faktoren des Resilienzrades. (Teilnehmerzahl beschränkt)

**Leitung: Brigitte Kessler**

Drucksachen ganz entspannt online bestellen!

simplonmedien.ch

Ein Angebot der

SIMPLONDRUCKAG  
Gestaltung | Werbung | Medien

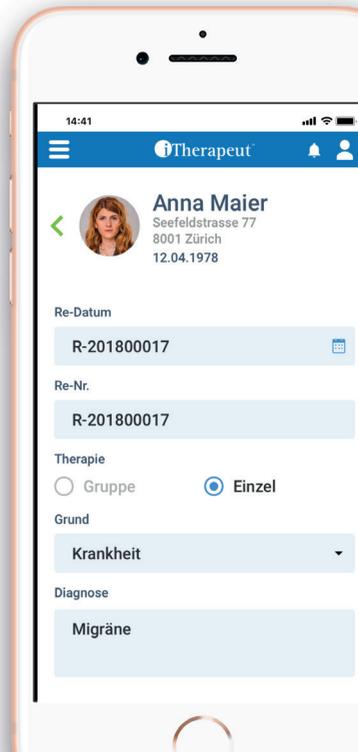
Sie suchen Ersatz für das  
Tarif 590 PDF Formular?  
Und möchten es mobil,  
einfach & günstig?

\*\*\*\*\*

Sie suchen Online  
Terminbuchungen  
zum Fixpreis?

iTherapeut™  
smarte Software für Ihre Praxis

iTherapeut® ist eine Marke der PRACMAN AG, Zürich  
044 545 20 70 – www.iTherapeut.ch



## Konditionen

Die Tagungspauschale beinhaltet pro Tag zwei Referate mit anschliessenden Workshops. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Orangensaft stehen den ganzen Tag bereit. Zudem sind ein vegetarisches Mittagessen sowie Gipfeli/Z'vieri und Obst inbegriffen.

	nur Freitag	nur Samstag	beide Tage	Abendprogramm (inkl. alkoholfreie Getränke)
Für Cranio Suisse® Mitglieder	CHF 290	CHF 290	CHF 490	CHF 40
Für Nichtmitglieder	CHF 320	CHF 320	CHF 550	CHF 45

**Frühbucherrabatt:** Bei einer Anmeldung vor dem **31. Januar 2020** profitierst du vom Frühbucherrabatt von **10% auf die Tagungspauschale**.

## Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir nur über die Homepage [www.fachkongress-craniosuisse.ch](http://www.fachkongress-craniosuisse.ch) entgegen. Dabei musst du dich für einen Workshop pro Halbtage eintragen. Sollte dieser bereits besetzt sein, melden wir uns umgehend bei dir. Bei sehr grosser Nachfrage versuchen wir einen zusätzlichen Workshop zu organisieren. Der neuste Stand wird auf der Homepage nachgeführt.

Die Buchungen werden nach Eingang mit der Rechnung bestätigt.

**Anmeldeschluss ist der 30. April 2020.**

## Fortbildung

Cranio Suisse® anerkennt 7 Stunden **Fachfortbildung** pro besuchten Tag. Eine Fortbildungsbestätigung wird am Ende des Kongresses abgegeben.

## Situationsplan



- P1** Parkhaus Technikum-Nord
- P2** Parkhaus Teuchelweiher
- P3** Parking Bahnhof

**ÖV** Ab Winterthur Bus Nr. 2 Richtung Seen bis Haltestelle «Technikum»  
**Fussgängerzone** Fussweg Bahnhof Winterthur-Alte Kaserne: 10 Minuten

# KONGRESS ABLAUF

## Freitag, 5. Juni 2020

9.15	Einführung
9.30 – 10.30	Referat Prof. Wolf Langewitz: <b>Der Raum – Betrachtung mit Hilfe der neuen Phänomenologie</b> (mit anschließender Diskussion)
11.00 – 12.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 4)
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Referat Amanda Manda Seiler: <b>Gesang der Stille, innere Haltung im Klangraum</b> (mit anschließender Diskussion)
15.00 – 16.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 5)
16.30 – 17.30	Podiumsgespräch, Rückblick der Workshops
ab 18.00 Uhr	Abendprogramm (siehe Seite 6)

## Samstag, 6. Juni 2020

9.15	Einführung
9.30 – 10.30	Referat Dr. Ulrich Warnke: <b>Der Bewusstseins-Raum als schöpferische Kraft</b> (mit anschließender Diskussion)
11.00 – 12.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 8)
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Referat Antoinette Wenk: <b>Der Resilienz Raum geben</b> (mit anschließender Diskussion)
15.00 – 16.15	Verschiedene Workshops (siehe Seite 9)
16.30 – 17.30	Podiumsgespräch, Rückblick der Workshops, Tagungsabschluss

